

Schalke 04 U19 kämpft sich ins DFB-Pokal, Jena bezwungen im Elferschießen

Schalke 04 sichert sich mit einem spannenden 8:7 nach Elfmeterschießen gegen Jena den Einzug in die zweite Runde des U19-DFB-Pokals.

Die U19-Mannschaft des FC Schalke 04 hat ein aufregendes Duell im DFB-Pokal der Junioren hinter sich. Am Sonntag trafen sie auf den FC Carl Zeiss Jena und konnten sich auf dramatische Weise in die zweite Runde kämpfen. Die Partie erforderte nicht nur fußballerisches Können, sondern auch Nervenstärke und Durchhaltevermögen, da sie bis zur letzten Minute spannend blieb.

Die Schalker traten mit dem Selbstbewusstsein an, ihre bisherigen Erfolge im DFB-Pokal weiterzuführen, wo sie in der letzten Saison bis ins Halbfinale kamen und davor sogar das Finale erreichten. Doch die Begegnung in Jena begann alles andere als erfreulich. Schon in der fünften Minute mussten sie einen Rückstand hinnehmen; Max Lanzendörfer von Jena erzielte das erste Tor. Dies brachte die Königsblauen jedoch nicht aus der Fassung. Nur wenige Minuten später, in der 13. Minute, glich Mamady Diawara aus, und Zaid Amaussau-Tchibara verwandelte in der 19. Minute einen Elfmeter, was den Schalkern einen 2:1-Vorsprung einbrachte.

Ein spannender Wettkampf

Nach der Halbzeitpause kam Jena zurück ins Spiel und konnte in der 52. Minute durch Jona Kratzenberg den Ausgleich erzielen. Trotz intensiver Bemühungen auf beiden Seiten blieb das

Ergebnis bis zum Ende der regulären Spielzeit und auch bis zum Ende der Verlängerung bei 2:2. Der Druck wuchs, und es war klar, dass der Ausgang des Spiels im Elfmeterschießen entschieden werden musste.

Im Elfmeterschießen erwiesen sich die Schalker Schützen als äußerst nervenstark. Alle fünf Spieler, darunter Jonas Zgorecki und Mika Khadr, verwandelten jeweils ihren Elfmeter. Dies hätte für die Mannschaft nicht entscheidender sein können. Ein Jenaer Spieler hingegen vergab seinen Schuss, was den Unterschied in diesem packenden Wettbewerb ausmachte.

Das Team von Trainer Norbert Elgert zeigte sich erleichtert und erfreut über den Einzug in die nächste Runde. Dies ist besonders bedeutsam, da der DFB-Pokal nicht nur eine prestigeträchtige Gelegenheit für die jungen Talente darstellt, sondern auch als Sprungbrett für zukünftige Karrieren dienen kann.

Ergebnisse aus der ersten Runde

Die erste Runde des DFB-Pokals der Junioren hat noch weitere Überraschungen geboten. Während Schalke sich durchsetzen konnte, erlitten die Nachwuchstalente anderer Revierklubs, wie Borussia Dortmund und Rot-Weiss Essen, enttäuschende Niederlagen. Dortmund scheiterte im Elfmeterschießen an Bayer Leverkusen, während Essen gegen Hertha BSC mit 0:3 chancenlos blieb.

Die Auslosung und die Ergebnisse der anderen Spiele zeigen, wie hart umkämpft dieser Wettbewerb ist. Beispiele von weiteren Paarungen sind:

- Hansa Rostock – Borussia Mönchengladbach 3:4 i.E.
- SV Meppen – 1. FC Magdeburg 1:5
- FC Ingolstadt – Hannover 96 2:1
- Mainz 05 – Hamburger SV 3:0
- Union Berlin – SV Elversberg 4:1
- Bayern München – Karlsruher SC 2:3 i.E.

- VfB Stuttgart VfL Wolfsburg 2:4 n.V.

Schalke 04 blickt nun optimistisch auf die kommenden Runden und hofft, die erfolgreiche Tradition im DFB-Pokal fortzusetzen. Dieser Wettbewerb ist nicht nur für die Spieler selbst wichtig, sondern auch für die Fans, die ihre Talente unterstützen und die Entwicklung der Mannschaft beobachten können.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de